

Das Calwer Wochenblatt
erscheint wöchentlich drei-
mal: Dienstag, Donnerstag
u. Samstag. Der
Samstagnummer wird
ein Unterhaltungsblatt
beigegeben. Abonne-
mentpreis halbjährl. 1 fl.,
durch die Post bezogen im
Bezirk 1 fl. 16 kr., sonst in
ganz Würtemberg. 1 fl. 30 kr.

Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Für Calw abonniert
man bei der Redaction,
auswärts bei den Pos-
ten oder der nächstge-
legenen Poststelle.
Die Einrückungsge-
bühr beträgt 2 kr. für
die dreispaltige Zeile
oder deren Raum.

Nro. 32.

Samstag, den 16. März.

1872.

Amtliche Bekanntmachungen.

Calw.

Conterkenntniß.

In der Concurssache des entwichenen
Heinrich Weinzinger von Steinweg,
Bezirksamts Stadt am Hof, im Königreich
Baiern, und seiner Ehefrau Christiane, geb.
Soulier, hat man, da sich laut der Ver-
mögensuntersuchung vom 22. v. M. eine
Ueberschuldung des Gemeinschuldners von
4710 fl. 47 kr. und eine Ueberschuldung
seiner Ehefrau von ungefähr 800 fl. er-
geben hat, gegen ihn und die Ehefrau
heute der Gant erkannt, wovon derselbe
mit dem Anfügen benachrichtigt wird, daß
die in der Sache weiter ergehenden Ver-
fügungen lediglich durch Anschlag am Ge-
richtsgebäude ihm werden bekannt gemacht
werden.

Den 7. März 1872.

R. Oberamtsgericht.
Hartmeyer.

Revier Hildbrichhausen.

Holzverkauf.



Donnerstag,
Freitag und
Samstag,
den 21., 22. und
23. März,
im Staatsw. Rohr-
auer Köpfe, Abth.

Innerer Schachenbau:

4 Buchen mit 2,61 Festmeter, 36 bir-
kene Wagnerstangen, 28 Nm. eichene
Spälter, von 100—125 zm. lang,
43 Nm. eichene Scheiter, 71 Nm.
eichene Prügel und Klöße, 2 Nm. bu-
chene Spälter, 125 zm. lang, 138
Nm. buchene Scheiter, 414 Nm. bu-
chene Prügel und Klöße, 106 Nm.
birkene Scheiter, 44 Nm. birkene
Prügel, 4 Nm. aspene Scheiter und
Prügel, 32 Nm. eichenes, buchenes
und birkenes Anbruchholz, 710 eichene,
8370 buchene, 1000 birkene und 420
Fuhreiswellen.

Die 4 Stämme und die Wagnerstangen
kommen am 1. Tag zum Verkauf.
Zusammenkunft je Vormittags 9 Uhr
im Schlag auf dem Rohrauer Fußweg.

Calw.

Steuer- und Brandsteuerzahlung betreffend.

Von der Steuer sind nunmehr zwei
Drittel zur Zahlung verfallen, trotzdem
ist aber nur ein kleiner Theil davon abge-
tragen. Da die Stadtpflege jeden Monat
den Staatssteuer-Betrag an die Oberamts-
pflege abliefern, auch ihre eigenen Be-
dürfnisse bestreiten muß, so werden die
Steuerpflichtigen mit dem Anfügen zu un-

gefämrter Zahlung aufgefordert, daß im
Falle längerer Bögierung Zahlungs-Befehle
ertheilt werden müßten.

In gleicher Weise wird zu alsbaldiger
Bezahlung der **Brandsteuer-Beträge**
dringend aufgefordert.

Den 15. März 1872.

Stadtschultheißenamt.
Daffner, A.B.

Liebenzell.

Holzlieferung.

Die Stadtgemeinde bedarf zu Verände-
rungen am Rathhaus
circa 600 Meter neues gut ausgetrocknetes
Tannenhholz, 14—17 und 17—20 zm.
stark.

Lieferungsbedingungen können bei Un-
terzeichnetem eingesehen werden. Offerte
sind spätestens bis nächsten

Dienstag, den 19. d. M.,
Mittags 12 Uhr,
zu übergeben.

Den 14. März 1872.

Stadtpflege.
Bauer.

Simmozheim.

Fang- und Alohholz- Verkauf.

Am Dienstag, den 26. März 1872,
werden im Berechtigkeitswald
313 Stück Holz auf dem Platz, worun-
ter 2 Eichen,
um baare Bezahlung verkauft.

Zusammenkunft ist Morgens 8 Uhr im
Ort. Der Verkauf beginnt um 9 Uhr im
Wald.

Der Gemeinderath.

Liebenzell.

Wiederholter Bauafford.

Die für Reparatur des Rathhauses, sowie des Hauses und Scheuerantheils
Nro. 2. nöthigen Maurer- und Schreinerarbeiten sind noch nicht vergeben und werden
wiederholt im Submissionsweg ausgeschrieben. Nach dem Ueberschlag ist berechnet:

	Rathhaus:	Haus- und Scheuerantheil Nr. 2.:
Maurerarbeit	634 fl. — kr.	201 fl. 27 kr.
Schreinerarbeit	395 fl. 34 kr.	158 fl. 40 kr.

Zeichnung und Ueberschläge können bei Unterzeichnetem eingesehen werden.
Liebhaver zur Uebernahme dieser Arbeiten haben ihre Offerte, welche den Ab-
streich in Procenten ausgebrückt enthalten, schriftlich und versiegelt spätestens am
Montag, den 18. d. M., Vormittags 10 Uhr,
auf dem Rathhaus zu übergeben.

Den 10. März 1872.

Stadtpflege.
Bauer.

Privat-Anzeigen.

Calw.

Danksagung.



Ich fühle mich ver-
pflichtet, meinen innig-
sten Dank auszudrü-
cken für die Liebe und
Theilnahme, welche mei-
ner lieben unvergeßli-
chen Gattin und Pfl-
gerin während ihres
letzten Krankenlagers zu Theil wurden,
sowie für die Begleitung zu ihrer Ru-
hestätte, insbesondere den Herren Eh-
renträgern, welche ihr die letzte Ehre
erwiesen haben. Um stille Theilnahme
bittet

Der trauernde Gatte:
Friedrich Strohm, Fuhrm.

Gute Kartoffeln

sind zu haben bei

W. Wagner.

Calw.

Sonntag, den 17. März,

katholischer Gottesdienst.

Der Geistliche ist von Morgens
5 Uhr an in der Sacristei zu treffen.

Nächsten Sonntag, sowie die ganze
Woche über bacht

Augenbrezeln

Bäder Eng.

Calw.

Empfehlung.

Bei herannahender Saison erlaube ich
mir mein mit den neuesten Dessins wieder
aufs beste ausgestattetes Lager in em-
pfehlende Erinnerung zu bringen und
mache zugleich auf eine Parthie

Sommer-Stoffe,

sowie diverse Reste, zu herabgesetzten
Preisen, aufmerksam.

Fr. Klinger.



Ich erlaube mir mein mit dem Neuesten assortirtes Lager in

Tuch und Buckskins,

sowie

fertiger Herrenkleider

in empfehlende Erinnerung zu bringen und bemerke gleichzeitig, daß ich durch das Engagement eines tüchtigen Zuschneiders im Stande bin,

Anzüge nach Maß

modern und in kürzester Zeit anzufertigen.

Carl Ziegler, Teinachstraße.

Feuerwehr.



Man sieht sich veranlaßt, wiederholt darauf aufmerksam zu machen, daß Arbeiten für Feuerwehrzwecke nur dann anerkannt und bezahlt werden, wenn für solche Anweisungen vom Montirungs-Verwalter, Hrn. Bub, ausgestellt werden.

A. A. des Verwaltungsraths:
Das Commando:
Georgii.

Feuerwehr.

Die Dienestelle ist zu besetzen. Bewerber wollen sich melden bei dem

Commando.

Liebenzell.

Unteres Bad.

Aus meiner **Baumschule** können noch einige Hundert

junge Apfelbäume

bezogen werden, und werden solche wegen Räumung des Platzes äußerst billig berechnet.

Hermann Bezel.

Unterzeichneter empfiehlt alle Sorten

Gemüse- und

Blumen-Samen

in guter Waare, ebenso eine große Auswahl Pensee- und Freilandpflanzen, Topfrosen, Rosenbäumchen, Biersträucher, Himbeer, Stachel- und Johannisbeer und Preßlinge zu billigen Preisen.

Georg Mayer, Gärtner.

Dienst-Antrag.

Es wird eine solide Person in eine kleine Haushaltung gesucht, welche den häuslichen Geschäften gut vorstehen kann und auch ein Kind zu versorgen hätte. Eintritt bis Georgii, nach Umständen auch früher; von wem? sagt die Exped. d. Bl.

Schönsten

ewigen & dreiblättrigen Alesamen,

Cyper und Wicken,

ächten Rigaer

Lein- und Ueberrhein-Hanssamen

empfehl bestens

J. F. Hindennach
in Altenstaig.

Lehrling.

In meiner **Steindruckerei** findet ein wohlzogener kräftiger junger Mensch (ohne Lehrgeld) eine Lehrstelle.

A. Oelschläger.

Die berühmten Brustbonbons:

Arabische Gummifugeln

bereitet von

Stuppel & Schrempf in Alpirsbach,

wird von Aerzten bestens empfohlen bei allen Brust- und Halsleiden, bei Husten, Heiserkeit, Brustschmerzen, bei Entzündung des Kehlkopfes und der Mandeln. Zu beziehen durch alle Apotheken.

Vorräthig in Calw bei **W. Schlatterer,**

Teinach " **Apotheker Köster,**

" **Ragold " Gottl. Knodel,**

" **Wildberg i. d. Apotheke v. Stoll,**

bei **Franz Jädler.**

In denselben Niederlagen befinden sich die

von uns dargestellten

Magenmorjellen,

welche bei allen Magenleiden, bei schlechter Verdauung, Appetitlosigkeit, unruhigem Schlaf, Gähnen nach Tisch, stets mit bestem Erfolg angewendet werden.

Sehr billige Obstbäume

sind bei Unterzeichnetem zu haben und zwar: schwächere unveredelte Hochstämme (Apfel) 300 Stück, halberwachsene unveredelte Apfelmämme 600 St., Birnstämme mit zweijährigem Edeltrieb 800 St., sehr starke Apfel- und Birnwildlinge 300 St., zweijährige sehr schöne Wildlinge, Apfel 600 St., Birn 800 St., einjährige schöne Apfelmwildlinge 1000 St., kleinere Ballnusbäume 50 Stück. Wegen Abzugs müssen die Bäume gegraben werden und setze ich sie deshalb zu jedem Preise ab.

Ernst, Baumwärter.

in Raichingen.

30 Sri. Leinsamen,

sämmtlich im vorigen Jahr geerntet, was für die vorzügliche Qualität zeugen dürfte, verkauft

J. Alber in Liebelsb. g.

Strohüte

für Herren, Damen und Kinder werden aufs Schönste gewaschen und modernisirt, auch übernehme ich das Garniren derselben aufs Geschmackvollste, schnelle Bedienung und billigste Preise zusichernd.

Frau Posteped. Geyer
in Teinach.

Die Unterzeichneten erlauben sich im Namen des Mittwoch-Vereins um

milde Gaben für die armen

Konfirmanden vom Lande

zu bitten.

Friederike Seeger, geb. Schill.

Mathilde Schaubert, geb. Fischer.

Hirsau,

Oberamts Calw.

Liegenschafts- & Pleiche-

Verkauf.

Unterzeichnete ist auf Ableben ihres Mannes gesonnen, am

Freitag, den 22. ds.,

Mittags 12 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus zu verlaufen:

ein Wohnhaus, eine 1861 neuerbaute Scheuer, 1 Bad, Wasch- u. Aschenhaus und 1 Wagenhütte, worunter ein gewölbter Keller, nebst 7/8 Morgen Gras-, Baum-, Gemüsegarten und Wässerungswiesen, welche in nächster Nähe der Gebäude gelegen, und deren Kaufsbedingungen äußerst günstig gestellt sind.

Jakob Greiner,

Bleichers Btw.

Beste Eiernudeln

per Pfund 20 und 22 kr.,

Feinen Tafelsenf

pr. Pfund 9 kr.,

Guten Schweizerkäse

pr. Pfund 26 kr.,

Reifen Backsteinkäse

pr. Pfund 17 kr., in Ristichen von ca. 75 Pfund

pr. Ctr. à fl. 27. —

empfehl bestens

J. F. Desterlen.

Bettüberwürfe

und

Bettvorlagen

empfehl billigt

Chr. Jml. Kraushaar.

Um mit meinem alten Vorrath in

Vorhangstoffen

zu räumen, verkaufe ich solche zu sehr herabgesetzten Preisen, dergleichen mehrere 11/8 breite

dunkle Tische

à 8 kr. pr. 1/2 Meter.

Traugott Schweizer.



Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Specialarzt Dr. O. Killisch in Berlin, jetzt Louisenstrasse 45. —
Bereits über Hundert vollständig geheilt.

Nach Ostern werden wieder
junge Leute,
die das Cigarrenmachen lernen wollen, an-
genommen.

Heinr. Hutten,
Cigarrenfabrik.

Liebenzell.

Kinderwagen.

Bei Unterzeichnetem sind neue Kinder-
wagen jeder Sorte zu billigsten Preisen
zu haben.

Friedrich Kühle, Sattler.

Zwiebelkuchen

Sonntag von 1/2 10 Uhr an.

Raschold,
Restaurateur.

Calw. Agentur der Württ.

Sparkasse.

Den Einlegern in dieselbe mache ich
hiemit bekannt, daß von jetzt an an allen
Sonn- und Festtagen weder Einlagen an-
genommen, noch Rückzahlungen gegeben
werden.

Agent: Aker.

Empfehlung.

Durch günstigen Einkauf bin ich in den
Stand gesetzt,

gebleichte Leinwand,
leimene Taschentücher,
Baumwolltücher und
Shirtings,

in reeller guter Waare, sehr billig
abzugeben und bitte um gefällige Abnahme.

Traugott Schweizer.

Hirschau.

Zugelaufener Hund.

Den 9. d. M. hat sich
ein **Hühnerhund**
bei mir eingestellt. Der
rechtmäßige Eigentümer
kann ihn gegen Ersatz der Einrückungsge-
bühr und Futterungskosten abholen bei

Jakob Walter.

Calw.

Acker-Verkauf.

Der Unterzeichnete setzt seinen Acker am
grünen Weg, die Hälfte mit ewigem Klee
angeblümt, dem Verkauf aus.

G. Müller, Bäcker.

Calw. Meine Tapetenmusterkarte

mit den neuesten Dessins ist wieder ange-
kommen und empfehle dieselbe zu geneigter
Ansicht.

A. Hauser,
Sattler u. Tapezier.

Grinolinen und Corsetten

empfiehlt sehr billig

Carl Störr, Badgasse.

Nähmaschinen

aller bewährten Systeme für Familien und
Gewerbetreibende empfiehlt unter mehrjäh-
riger Garantie

Gg. Meier,
Markt D. 37, Pforzheim.

Calw.

Lehrlings-Gesuch.

Einen wohlherzogenen jungen Menschen
nimmt unter günstigen Bedingungen in die
Lehre

A. Hauser,
Sattler & Tapezier.

Calw.

Lehrlings-Gesuch.

Einen wohlherzogenen kräftigen jungen
Menschen nimmt in die Lehre

Chr. Schönhardt, Glaser.

Teinach.

Schleifsteine

von verschiedener Größe hat aus Auftrag
billig zu verkaufen

Fr. Raich, Wagner.

20 Ctr. gut eingebrachtes

Heu und Dehnd

hat zu verkaufen

Peter Wurster
in Rohlersthal.

Simmozheim.

Geld auszuleihen.

Bei Unterzeichnetem liegen
100 fl. und 400 fl. zum Aus-
leihen gegen gefessliche Sicherheit
parat.

G. Fuchs.

Ungefähr 100 Ctr.

Heu und Dehnd

hat zu verkaufen

J. Schaub, Sternwirt.

Brauer-Malz

von meinem heißen oder Weib erst ä d ter
Lager, oder direkt ab Malzfabrik, empfiehlt
billigst

C. W. Heller.

Schöne Eierfarbe

in div. Farben verkauft

Gottfr. Mörtsch Wtw.,

wohnhaft bei

Gottlieb Widmaier, Sattler.

Eine Mitbewohnerin

wird gesucht; auch könnte ein Bett dazu ge-
geben werden; zu erfragen bei

Ch. Schöchinger.

Die

Tapetenmusterkarte

mit den neuesten Dessins ist wieder einge-
troffen und empfehle solche zur Ansicht.

August Sprenger.

Schönen

dreiblättrigen Klee samen

empfiehlt

Emil Dreiß.

Sehr schönen schwedischen

Frühhaber

verkauft

L. Deutelspacher
auf dem Mzenberger Hof.

Einige ordentliche

Mädchen

finden sehr gute Stellen; zu erfragen bei

Pauline Engelfried.

Zwei fette

Kühe

und eine 3/4-jährige Kalbin hat zu ver-
kaufen

Karl Scheuerle
zum Raben.

Uracher Bleiche.

Auf die rühmlichst bekannte Natur-
bleiche übernehme ich auch heuer wieder
Leinwand, Faden und Garne, und bitte
um gefällige Aufträge.

A. Armbruster,
Biergäble.

4-5 Wagen

Winkeldung

hat zu verkaufen

Fr. Kohler
a. d. äußeren Brücke.

— Die im Reichsgesetzblatt No. 8 erschienene Bekanntmachung des siebenten
Verzeichnisses derjenigen höheren Lehranstalten, welche zur Ausstellung gültiger
Zeugnisse über die wissenschaftliche Qualifikation zum einjährig freiwilligen Mil-
tärdienst berechtigt sind, enthält u. A. die Gymnasien zu Göttingen, Göttingen,
Heilbronn, Kottweil, Stuttgart, Tübingen und Ulm; die evangelisch-theologi-
schen Seminare zu Blaubeuren, Maulbrunn, Schönbühl und Urach; das Real-
gymnasium zu Stuttgart; die Lyceen zu Hall, zu Ludwigsburg, zu Oehringen,
zu Ravensburg und zu Reutlingen; endlich die Realanstalten zu Göttingen,
Heilbronn, Reutlingen, Stuttgart und Ulm, und die Realanstalten zu Bibe-
rach, Calw, Hall, Ludwigsburg, Reutlingen, Kottweil und Tübingen.

— Die badische Abgeordnetenkammer genehmigte den Gesetzentwurf über den
Bau einer Eisenbahn Durlach-Bretten-Oppingen nach den Kommissionsanträgen.

— Der Provinz-Corresp. zufolge ist die Dotationssumme folgendermaßen
vertheilt: Es erhielten Prinz Friedrich Karl, die Grafen Voßke u. Roon u. Gene-
ral Rantaußel je 300,000 Thlr. Die Generale Göben, Werder und Staatsmi-

nister Delbrück je 200,000 Thlr. Die Generale Voigt-Rheg, Franck, Alvens-
leben II. und Blumenthal je 150,000 Thlr. Prinz August von Württemberg,
die Generale Alvensleben I., Bastow, Manstein, Kirchbach, Bose, Stülknege,
Bobbieloff, Rameke, Stosch, Dörnitz, Fabrice und Suckow je 100,000 Thlr.
Dem Könige von Baiern wurden 300,000 Thlr. zur Vertheilung nach eigenem
Ermeßen überwiesen.

Spanien. Unter den Isabellisten, die sich in Frankreich befinden, herrscht
große Erregung. Man hofft nämlich, daß der König Amadeus sich nicht mehr
lange wird halten können, und macht Vorbereitungen, um sich wieder an die
Gewalt zu bringen. Die Debats halten die Lage in Spanien auch für äußerst
ernst. Die Anhänger des jungen Königs scheinen jedoch denselben mit allen
ihnen zu Gebote stehenden Mitteln vertheidigen zu wollen. — Die „Agence
Havas“ meldet aus Spanien: Die Regierung concentrirt die Armee, ent-
waffnet die Nationalgarde und versichert, der König sei, wenn nöthig, zum
Kampfe entschlossen, um seinen Thron zu behaupten.

Redigirt, gedruckt und verlegt von A. Dörschläger.

(Dazu No. 11 des Unterhaltungsblatts.)

Das Calwer Wochen-
blatt erscheint wöchentlich
einmal: Dienstag, Donner-
stag u. Samstag. Die
Samstagnummer ist
ein Unterhaltungs-
blatt. Abon-
nementspreis halbjährl.
durch die Post bezogen
Bezirk 1 fl. 16 kr., sonst
ganz Württemb. 1 fl. 30

No. 33

Da es u
aufmerksam, daß
größere Inserate
mer sollen aufgen
nicht möglich sind

Diejenige
und Waagen der
Den 18.

Gläubig

Der in Ame
Katharina Raich
lichten Becker, so
lich verwaltetes
ausgefollt werden
sind binnen 20
heißnamt Calw
nach Umfluß der
gegeben werden
Den 15. Mär

Namen

Dem Gesuch
Schönhardt v
die Erlaubniß,
Kathe, geb. Geh
Kinde Anna Mari
namen Schönha
hohes Dekret der
Reutlingen vom
der Rechte Dritter
Calw, den 15.

Revier

Reisach

Mittwoch,
500 tannene W
und Nadelho
aus dem Staatsw
Zusammenkunft
dem obern an
an den Dedenspro
del angrenzenden
Stammheim, 1

Revier

Steinbruch
Am Samstag, d

